

BEZIRKSVERTRETUNG MITTE

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift der Sitzung vom 28.10.2021

**Zu Punkt 10
(öffentlich)**

Errichtung eines Fahrradparkhauses im Opitz-Keller

Beratungsgrundlagen:

Drucksache 2602/2020-2025 und 2722/2020-2025

[Wortbeiträge folgen]

Herr Ridder-Wilkens stellt den schriftlich vorliegenden Ergänzungsantrag (Drucksache 2722/2020-2025) für die Fraktion Die Linke vor.

Text des Antrags:

Die Verwaltung wird gebeten, die Erstellung eines oberirdischen Fahrradparkhauses hinter dem Gebäude des „Pizza Hut“ zu prüfen und die Ergebnisse der Bezirksvertretung Mitte vorzustellen.

Herr Blumensaat schlägt vor, dies um den Zusatz „sowie im näheren Umfeld“ zu ergänzen.

[Wortbeiträge folgen]

Herr Suchla stellt einen Ergänzungsantrag für die SPD-Fraktion [Text s. Beschluss Nr. 4

[Wortbeiträge folgen]

Herr Westebbe stellt einen Ergänzungsantrag für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [Text s. Beschluss Nr. 5]

[Wortbeiträge folgen]

Zunächst lässt Frau Henke über den Ergänzungsantrag der Fraktion Die Linke mit dem Zusatz der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

- 1. Die Verwaltung wird gebeten, die Erstellung eines oberirdischen Fahrradparkhauses hinter dem Gebäude des „Pizza Hut“ sowie im näheren Umfeld zu prüfen und die Ergebnisse der Bezirksvertretung Mitte vorzustellen.**

- mit Mehrheit bei einigen Enthaltungen beschlossen -

- 2. Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt dem Finanz- und Personalausschuss, dem Stadtentwicklungsausschuss und dem Rat, sich diesem Beschluss anzuschließen.**

- mit Mehrheit bei einigen Enthaltungen beschlossen -

Sodann lässt Frau Henke über den Beschlussvorschlag der Verwaltung, ergänzt um die Vorschläge der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, einzeln abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld folgenden Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt ein Fahrradparkhaus im Opitz-Keller einschließlich der verkehrlichen Zuwegungen gemäß dem Standard „Radstation“ zu planen und in die Erwerbsverhandlungen mit dem Grundstückseigentümer einzusteigen
2. Im bisherigen Haushaltsentwurf sind keine Ansätze vorhanden. In den Finanzplan sind die zusätzlichen Ansätze aufzunehmen: Für 2022 investive Auszahlungen von 0,5 Mio. €. Für 2023-2024 weitere Auszahlungen von 2,5 Mio. € und Einzahlungen von 0,5 Mio. €
3. Ab 2025 sind zusätzlich jährlich ca. 95.000 € für die Betriebskosten in den Ergebnisplan mit aufzunehmen.

- mit Mehrheit bei einigen Enthaltungen beschlossen -

4. Ein kostenfreies Nutzen wird für den Pilotzeitraum von drei Jahren nach Inbetriebnahme ermöglicht.

- mit Mehrheit bei einer Enthaltung beschlossen -

5. Es soll geprüft werden, ob durch die Übergabe an einen privaten Dienstleister als Alternative zu moBiel die Betreiberpauschale reduziert werden kann.

- einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen -

002.2 Büro des Rates, 29.10.2021, 51-65 88

An das Amt für Verkehr - 660.2

An 200.2 Schriftführung Finanz- und Personalausschuss

An 600.11 Schriftführung Stadtentwicklungsausschuss

An 002.2 - Schriftführung Rat der Stadt

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.

i. A.

gez. Tobien